

Der Glomssack zu Memel DE

Der König von Schweden hat einmal das Schloss von Memel belagert. Die Belagerten waren aber sehr tapfer und haben sich so lange gehalten, dass der ganze Mundvorrat zu Ende war. Es gab nur noch einen einzigen handlichen Glomskäse. Dann hielten die Belagerten einen Rat, wie sie den Feind glaubend machen können, dass sie noch vielen Vorrat haben. Der Beschluss war, den Glomskäse in das Lager der Feinde zu schleudern. Es geschah, und der Feind verzweifelte, das Schloss auszuhungern. Die Schweden sagten untereinander: "Wenn diese Käsefresser es noch zum Wegwerfen haben, während es bei uns im Lager fast nichts zum Essen gibt, dann ziehen wir ab." Sie ließen sich den Glomskäse schmecken und hoben sofort die Belagerung auf.

Die Memeler aber in dankbarer Erinnerung ließen einen Glomssack mit einem Glomskäse darin zum ewigen Andenken in Erz gießen und an derselben Stelle aufhängen, wo der wirkliche Käse hinausgeschleudert worden war.

The Glomssack to Memel EN

The king of Sweden once besieged the castle of Memel. But the besieged were very brave and held out so long that the entire supply of food had gone. There was only one handy Gloms cheese left. Then the besieged held a council how to make the enemy believe that they still had plenty in store. The decision was to hurl the Gloms cheese into the enemy camp. It happened, and the enemy despaired of starving the castle. The Swedes said to each other: "If these cheese eaters still have something to throw away while there is almost nothing to eat in our camp, then we'll pull it out." They enjoyed the Gloms cheese and immediately lifted the siege.

The people of Memel, however, in grateful remembrance, had a Glomssack with Gloms cheese cast in ore as an eternal souvenir and hung up in the same place where the real cheese had been thrown out.



